

## Futur 30

### Projekt *Arbeit erfinden*

#### Exposé

**Futur 30** ist der Titel einer gesellschaftspolitischen Perspektive, die den aktuellen demografischen Wandel einbezieht. Generell kann das gegenwärtige Leben in drei Abschnitte von jeweils dreißig Jahren eingeteilt werden: Die ersten beiden Abschnitte sind bis in feinste Detail hinein festgelegt. Beim dritten Abschnitt, der um das sechste Lebensjahrzehnt herum beginnt, fehlt es bislang an Strukturen, auch an Orientierungen. Die gewonnenen Lebensjahre haben jedoch das historisch gewachsene Altersbild komplett aus dem Rahmen fallen lassen. Zahlreiche Menschen der Altersgruppe 50 plus sind auf der Suche nach neuen Chancen, nach neuen Lebensinhalten, weil herkömmliche Modelle nicht mehr passen.

In diese Suchbewegung hinein haben wir unter dem Titel Futur 30 ein Konzept entwickelt, das auf den Personenkreis aus der Altersgruppe 50 plus ausgerichtet ist. Das Konzept umfasst zurzeit fünf eigenständige, vernetzbare Module:

- A. Projekt *Arbeit erfinden*
- B. Biografie und Rollenwechsel
- C. Mediationsausbildung
- D. Philosophische Gespräche
- E. Gesundheitsförderung.

Das **Projekt *Arbeit erfinden*** wendet sich an jene Personen der Altersgruppe 50 plus, die aus unterschiedlichen Gründen in naher Zukunft nicht mehr im typischen Arbeitssystem sein werden. Aber dieses Merkmal allein genügt noch nicht. Mit unserem Projekt *Arbeit erfinden* möchten wir solche Menschen ansprechen, die eine Zukunftsplanung betreiben und den dritten Lebensabschnitt produktiv gestalten wollen. Sie verfügen über eine hohe Motivation, und sie sehen den Faktor Arbeit als einen wichtigen Inhalt ihrer Lebensgestaltung.

Es sind Menschen voller Vitalität und Energie. Doch der herkömmliche Arbeitsmarkt ist für sie völlig geschlossen – das System ist nahezu undurchlässig. Ihr Mut zum Neuen, zum Wandel und zum Durchstarten unter souveränen Bedingungen stößt an schier unüberwindbare Grenzen. Genau an dieser Stelle beginnt das Projekt *Arbeit erfinden*.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern wollen wir in einem strukturierten Planungsprozess den Faktor Arbeit neu erfinden. Es geht um die grundsätzliche Idee, dass neue Dienstleistungen und neue Produkte von der Gruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefunden und marktfähig gemacht werden. Hierzu wird es für das Jahr 2010 eine Serie von Workshops geben. Jede einzelne Phase des Suchens und Entwickelns wird dabei professionell begleitet: Moderation und Coaching sind integrative Bestandteile des Planens und Lernens.

Beim Suchen und Entwickeln stehen das jeweilige Individuum, seine beruflichen Fähigkeiten und Erfahrungen, sein schöpferisches und unternehmerisches Potenzial im Mittelpunkt. Dabei geht es auch um ein Training im Rollenwechsel. Das Projekt *Arbeit erfinden* bietet letztlich die einmalige Chance, aus den komplexen Potenzialen eines Lebens eine neue Tätigkeit zu formen, in der bezahlte Arbeit *und* persönliche Interessen eine Synthese eingehen können.